

MAG Silver Corp.: Jahresergebnis 2022

27.03.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [MAG Silver Corp.](#) (TSX / NYSE American: MAG) ("MAG" oder das "Unternehmen") gibt die geprüften konsolidierten Finanzergebnisse des Unternehmens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 bekannt. Einzelheiten zu den geprüften konsolidierten Finanzergebnissen, der Diskussion und Analyse des Managements, dem Jahresinformationsformular und dem Jahresbericht auf Formular 40-F für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Jahr finden Sie in den Unterlagen des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) oder auf EDGAR (www.sec.gov).

Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in Tausend US-Dollar ("US\$") angegeben.

SCHLÜSSELHIGHLIGHTS (auf 100%-Basis, sofern nicht anders angegeben)

- Das Projekt Juanicipio wurde am 28. Dezember 2022 an das nationale Stromnetz angeschlossen. Nachdem das gesamte System mit Strom versorgt wurde, begann die Inbetriebnahme des Kraftwerks Anfang Januar 2023, und die Volllast wird nun in Betrieb genommen.
- Juanicipio produzierte sein erstes Bleikonzentrat im März 2023 und erwartet seine erste kommerzielle Lieferung von Konzentrat in den kommenden Wochen.
- MAG meldete für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr einen Nettogewinn von 17.644 \$ oder 0,18 \$ pro Aktie (6.025 \$ oder 0,06 \$ pro Aktie für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr).
- MAG meldete für das vierte Quartal ("Q4") 2022 einen Nettoverlust von 825 \$ oder (0,01) \$ pro Aktie (8.662 \$ Nettogewinn oder 0,09 \$ pro Aktie für Q4 2021).
- Entdeckung der Carissa-Zone in aggressiven Step-out-Bohrungen, die 1 km südwestlich des Minenkorridors Deer Trail niedergebracht wurden.
- Abschluss eines öffentlichen Kaufangebots von Stammaktien in Höhe von 42.558 \$ am 7. Februar 2023.
- Abschluss einer gekauften Privatplatzierung von Stammaktien in Höhe von 17.333 \$ (23.024 C\$) am 16. Februar 2023 auf einer "Flow-Through-Basis".
- Das Sustainalytics Environmental Social Governance (ESG) Risiko-Rating für MAG verbesserte sich in den letzten zwölf Monaten um 27 % von 46,0 auf 33,5. Seit der Aufnahme der Berichterstattung über MAG durch Sustainalytics im April 2019 hat sich die Gesamtbewertung um 46 % verbessert.

OPERATIONELL (auf 100%-Basis, sofern nicht anders angegeben)

- Die Aufbereitungsanlage im Projekt Juanicipio, die vor Kurzem an das nationale Stromnetz angeschlossen wurde, hat mit der Inbetriebnahme und dem vollständigen Hochfahren der Mahlaktivitäten begonnen. Wie der Betreiber Fresnillo mitteilte, ist der Betrieb weiterhin auf Kurs, um die Nennproduktion Mitte bis Ende 2023 zu erreichen. Während dieser Hochlaufphase wird überschüssiges mineralisiertes Material aus dem Projekt Juanicipio weiterhin in den nahe gelegenen Aufbereitungsanlagen Saucito und Fresnillo (zu 100 % im Besitz von Fresnillo) auf Basis der verfügbaren Kapazität verarbeitet.
- Für das Jahr bis zum 31. Dezember 2022:
 - o 646.148 Tonnen mineralisiertes Erschließungs- und Stollenmaterial wurden in den Anlagen von Fresnillo und Saucito verarbeitet, wobei 8.697.372 zahlbare Unzen Silber, 20.268 zahlbare Unzen Gold, 4.487 zahlbare Tonnen Blei und 6.758 zahlbare Tonnen Zink produziert und verkauft wurden;
 - o der durchschnittliche Silberkopfgehalt für das Jahr betrug 520 Gramm pro Tonne (g/t); und
 - o Die Einnahmen aus der vorkommerziellen Produktion (abzüglich der Aufbereitungs- und Verarbeitungskosten) beliefen sich auf insgesamt 215.736 \$, abzüglich 61.985 \$ an Abbau- und

Transportkosten und 20.913 \$ an Abschreibungen und Amortisationen, wodurch sich der Bruttogewinn von Juanicipio auf 132.838 \$ belief.

- Für die drei Monate bis zum 31. Dezember 2022:

o 165.786 Tonnen mineralisiertes Erschließungs- und Stollenmaterial wurden in den Anlagen von Fresnillo und Saucito verarbeitet, wobei 1.825.680 zahlbare Unzen Silber, 4.903 zahlbare Unzen Gold, 1.058 zahlbare Tonnen Blei und 1.673 zahlbare Tonnen Zink produziert und verkauft wurden;

o der durchschnittliche Silberkopffgehalt für das Quartal betrug 415 g/t; und

o Die Einnahmen aus der vorkommerziellen Produktion (abzüglich der Be- und Verarbeitungskosten) beliefen sich in diesem Quartal auf insgesamt 45.881 \$, abzüglich 15.877 \$ an Bergbau- und Transportkosten und 5.861 \$ an Abschreibungs- und Amortisationskosten, wodurch sich der Bruttogewinn von Juanicipio auf 24.143 \$ belief.

- Zum Jahresende verfügte Juanicipio über Barmittel in Höhe von 1.102 \$, ein Rückgang gegenüber 18.972 \$ zum Jahresende 2021, der in erster Linie auf die anhaltenden Investitionsausgaben zurückzuführen ist, die durch höhere Gewinnspannen ausgeglichen wurden. Am Ende des Quartals verfügte Juanicipio über Barmittel in Höhe von 1.102 \$, verglichen mit 18.176 \$ am Ende des dritten Quartals, was auf anhaltende Kapitalausgaben, niedrigere Gewinnspannen infolge geringerer geförderter Tonnen, niedrigere geförderte Gehalte, zusätzliches Betriebskapital zur Vorbereitung der Betriebsaufnahme und laufende unterirdische Erschließungsausgaben zurückzuführen ist, die jedoch teilweise durch höhere Metallpreise ausgeglichen wurden.

- In Erwartung des Anschlusses von Juanicipio an das Stromnetz im 4. Quartal wurde die verfügbare Anlagenkapazität in den nahe gelegenen Verarbeitungsanlagen von Saucito und Fresnillo reduziert, was sich auf die Mähleistung um 8 % im Vergleich zum vorherigen Quartal auswirkte.

- Die Metallausbeute und der Konzentratgehalt entsprechen weiterhin den Erwartungen der ersten metallurgischen Testarbeiten, die bei Valdecañas durchgeführt wurden.

CORPORATE

- Am 5. Oktober 2022 veröffentlichte MAG seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht, der das grundlegende Engagement von MAG für Transparenz gegenüber seinen Stakeholdern unterstreicht und gleichzeitig einen umfassenden Überblick über die Verpflichtungen, Praktiken und Leistungen des Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) für das Jahr 2021 bietet. Eine vollständige Kopie des Berichts ist auf der Website des Unternehmens unter <https://magsilver.com/esg/reports/> verfügbar. MAG hat seinen Nachhaltigkeitsbericht als Fortschrittsmitteilung ("CoP") beim Global Compact der Vereinten Nationen ("UN Global Compact") eingereicht. Der CoP ist auf der Website des UN Global Compact unter <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/participants> veröffentlicht.

- Im Dezember 2022 erhielt das Unternehmen von Juanicipio einen Barabruf in Höhe von 8.140 \$.

- In dem am 31. Dezember 2022 endenden Jahr erhielt Juanicipio Zinszahlungen in Höhe von 3.564 \$ (nach Steuern) (31. Dezember 2021: null).

- Das Unternehmen schloss am 7. Februar 2023 ein öffentliches Kaufangebot in Höhe von 42.558 \$ ab und emittierte 2.905.000 Stammaktien, einschließlich 170.000 Stammaktien, die nach der teilweisen Ausübung der Mehrzuteilungsoption zu einem Preis von 14,65 \$ pro Stammaktie ausgegeben wurden. Darüber hinaus schloss das Unternehmen am 16. Februar 2023 eine Buy-Deal-Privatplatzierung in Höhe von 17.333 \$ (23.024 C\$) ab und emittierte 969.450 Stammaktien auf "Flow-Through-Basis" (gemäß der Definition im kanadischen Einkommenssteuergesetz) (die "Flow-Through-Aktien"), einschließlich 126.450 Flow-Through-Aktien, die nach der vollständigen Ausübung einer 15%igen Mehrzuteilungsoption zu einem Preis von 17,67 \$ (23,75 C\$) pro Flow-Through-Aktie ausgegeben wurden.

EXPLORATION

- Juanicipio-Projekt, Mexiko:

o Das Explorationsprogramm Juanicipio 2022 wurde im vierten Quartal abgeschlossen (Ausgaben in Höhe von 7.824 \$ auf 100 %-Basis für das Jahr bis zum 31. Dezember 2022) und umfasste insgesamt 25.858 Meter; die Ergebnisse dieser Bohrungen stehen noch aus.

o Auf dem neuen Ziel Los Tajos" (früher: Cesantoni) (wie hier definiert) im nordwestlichen Teil des Konzessionsgebiets Juanicipio wurden vier Bohrungen niedergebracht.

- Deer Trail Projekt, Utah:

o Die Ergebnisse von sechs der acht abgeschlossenen Bohrlöcher (insgesamt 10.973 Meter) der oberflächenbasierten Phase-2-Bohrungen auf dem Projekt Deer Trail Carbonate Replacement Deposit (CRD") wurden am 17. Januar 2023 bekannt gegeben, wobei die Entdeckung der Zone Carissa das größte Highlight darstellt.

o Die Gesamtergebnisse der Phase 2 untermauern weiterhin das CRD-Explorationsmodell von MAG und deuten darauf hin, dass sich mehrere Mineralisierungskanäle vom abgeleiteten Porphyryzentrum Deer Trail Mountain erstrecken. Mehrere Fluid-Kanalwege sind ein Merkmal vieler großer CRD-Systeme.

o Die Ergebnisse der abgeschlossenen Bohrlöcher DT22-11 und DT22-12 stehen noch aus. Ein großes Step-Out-Bohrloch (DT22-13) wurde 1,7 km südöstlich der Carissa-Zone abgeschlossen, um eine starke geophysikalische Anomalie zu erproben, die mit dem Schnittpunkt zweier großer Strukturen zusammenfällt.

- Larder-Projekt, Ontario:

o Im Jahr 2022 leitete MAG eine umfassende Datenüberprüfung und Bohrkampagne auf dem kürzlich erworbenen Projekt Larder ein. Das Bohrprogramm konzentrierte sich unterhalb und seitlich von potenziellen Mineralisierungsausläufern.

o Insgesamt wurden 10 Bohrlöcher (10.413 Meter) gebohrt, für die die Ergebnisse noch ausstehen.

- Während des Jahres, das am 31. Dezember 2022 endete, verbuchte das Unternehmen eine Abschreibung in Höhe von 10.471 \$ auf sein Optionserwerbsprojekt auf ein aussichtsreiches Landpaket in den Black Hills von South Dakota.

AKTUALISIERUNG DES PROJEKTS JUANICIPIO

Produktion im Untertagebau

Da sich die Anlage Juanicipio nun in der Inbetriebnahme- und Hochlaufphase befindet, wird überschüssiges mineralisiertes Material aus dem Projekt Juanicipio weiterhin in den nahegelegenen Anlagen Saucito und Fresnillo (beide zu 100 % im Besitz von Fresnillo) verarbeitet, sofern Kapazitäten verfügbar sind. Die Metalle werden raffiniert und zu kommerziellen Bedingungen im Rahmen langfristiger Abnahmevereinbarungen mit einer Tochtergesellschaft von Fresnillo verkauft. Während des Jahres und des Quartals, das am 31. Dezember 2022 endete, wurden etwa 63 % bzw. 70 % der Gesamttonnage in der Anlage Saucito verarbeitet. Das Fließschema der Anlage Saucito ähnelt dem Fließschema von Juanicipio besser und wird wertvolle metallurgische Informationen liefern, wenn die Produktion bei Juanicipio hochgefahren wird.

In dem am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangenen Jahr wurden in den Anlagen von Fresnillo insgesamt 646.148 Tonnen an mineralisiertem Erschließungs- und Abraummateriale verarbeitet. Die daraus resultierenden verkauften zahlbaren Metalle und Verarbeitungsdetails sind in Tabelle 1 unten zusammengefasst.

Tabelle 1: In den Aufbereitungsanlagen von Fresnillo verarbeitetes mineralisiertes Material (auf 100%-Basis)

Jahr bis zum 31. Dezember 2022 (646.148 Tonnen verarbeitet)

Zahlbare Metalle	Menge	Durchschnitt pro Einheit	Betrag \$
		\$	
Silber	8.697.372 Unzen	21,70 pro Unze	188,722
Gold	20.268 Unzen	1,823 pro Unze	36,958
Blei	4.487 Tonnen	0,95 pro Pfund.	9,380
Zink	6.758 Tonnen	1,57 pro Pfund.	23,398
TCRCs und andere Verarbeitungskosten			(42,722)
Vorläufige Anpassung der Einnahmen im Zusammenhang mit den Verkäufen 2020 (1)			-
Netto-Einnahmen			215,736
Bergbau- und Transportkosten			(61,985)
Abschreibung und Amortisation			(20,913) (2)
Bruttogewinn			132,838

(1) Die vorläufigen Einnahmen für 2020 wurden im ersten Quartal 2021 abgeschlossen, was zu einer negativen Anpassung der Nettoeinnahmen in Höhe von 1.146 US-Dollar führte.

(2) Die Untertagemine befindet sich nun im Abbau, wobei das mineralisierte Erschließungs- und Abraummateriale in den Anlagen von Fresnillo verarbeitet, veredelt und verkauft wird. Die Mine wurde am 1. Januar 2022 als für die vorgesehene Nutzung fertiggestellt betrachtet.

In den drei Monaten, die am 31. Dezember 2022 endeten, wurden in den Anlagen von Fresnillo insgesamt 165.786 Tonnen mineralisiertes Erschließungs- und Stollenmaterial verarbeitet. Die daraus resultierenden verkauften zahlbaren Metalle und die zugehörigen Verarbeitungsdetails sind in Tabelle 2 unten zusammengefasst. Die Verkaufs- und Verarbeitungskosten für die im vierten Quartal 2022 verarbeiteten Tonnen wurden auf vorläufiger Basis verbucht und werden im ersten Quartal 2023 auf Grundlage der endgültigen Analysen und Preisanpassungen gemäß den Abnahmeverträgen angepasst.

Tabelle 2: In den Aufbereitungsanlagen von Fresnillo verarbeitetes mineralisiertes Material (auf 100%-Basis)

Drei Monate bis zum 31. Dezember 2022 (165.786 Tonnen verarbeitet)

Zahlbare Metalle	Menge	Durchschnitt pro Einheit	Betrag \$
		\$	
Silber	1.825.680 Unzen	22,59 pro Unze	41,000
Gold	4.903 Unzen	1,848 pro Unze	9,060
Blei	1.058 Tonnen	0,94 pro Pfund.	2,700
Zink	1.673 Tonnen	1,35 pro Pfund.	4,900
TCRCs und andere Verarbeitungskosten			(1,000)
Netto-Einnahmen			49,760
Bergbau- und Transportkosten			(1,000)
Abschreibung und Amortisation			(5,000)
Bruttogewinn			24,760

(1) Die Untertagemine befindet sich nun im Abbau, wobei das mineralisierte Erschließungs- und Abraummateriale in den Anlagen von Fresnillo verarbeitet, veredelt und verkauft wird. Die Mine wurde am 1. Januar 2022 als für die vorgesehene Nutzung fertiggestellt betrachtet.

Der durchschnittliche Silbergehalt des mineralisierten Erschließungsmaterials und des Materials der ersten Abbaustufe, das im Jahr und in den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2022 verarbeitet wurde, betrug 520 g/t bzw. 415 g/t (im Jahr und in den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2021 waren es 470 g/t bzw. 542 g/t). Gemäß dem Plan und dem Hochfahren der Mine spiegelt dieser höhere Gehalt für das Jahr 2022 mehr gestopptes Adermaterial wider, das verarbeitet wird. Die Metallgewinnung und die Konzentratgehalte entsprechen den Erwartungen der ersten metallurgischen Testarbeiten, die mit dem mineralisierten Material

von Valdecañas durchgeführt wurden.

Aufbereitungsanlagenbau & Ausblick

Das Team des Juanicipio-Projekts lieferte die Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag zur Inbetriebnahme im vierten Quartal 2021. Wie bereits berichtet, teilte die Comisión Federal de Electricidad ("CFE"), ein staatliches Elektrizitätsunternehmen, Fresnillo jedoch Ende 2021 mit, dass die Genehmigung für den Anschluss an das nationale Stromnetz noch nicht erteilt werden konnte und der Zeitplan für die Inbetriebnahme der Mühle daher verlängert werden würde. Diese Verzögerung war in erster Linie auf die personellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das staatliche Stromversorgungsunternehmen zurückzuführen. Um die Auswirkungen auf die Cashflow-Generierung aus dem Projekt Juanicipio abzumildern, während die CFE-Genehmigungen noch ausstanden, stellte Fresnillo ungenutzte Anlagenkapazitäten in seinen Betrieben Saucito und Fresnillo zur Verfügung, um mineralisiertes Material zu verarbeiten, das während dieses Zeitraums im Projekt Juanicipio produziert wurde, wobei die Inbetriebnahme und das Hochfahren der Tonnagen, die zuvor erwartet wurden, soweit möglich angepasst wurden. Am 28. Dezember 2022 meldete das Unternehmen den Erhalt der CFE-Genehmigung, den Abschluss der elektrischen Anbindung an das nationale Stromnetz und die geplante Inbetriebnahme der 4.000 tpd-Verarbeitungsanlage. Die Inbetriebnahme begann Anfang Januar 2023 mit der Einspeisung von niedriggradigem mineralisiertem Material in die Mahlmühlen. Das mineralisierte Material wurde in den Feinerzbunker befördert und für die Inbetriebnahme und den Hochlaufbetrieb auf Halde gelegt. Die Verarbeitung von höhergradigem Material ist vorgesehen, sobald die Anlage vollständig in Betrieb genommen wurde und einen stabilen Betrieb aufweist.

Da sich die Anlage nun in der Inbetriebnahme- und Hochlaufphase befindet, wird erwartet, dass die endgültigen Kapitalkosten des Projekts zurückgehen werden, sobald Juanicipio die volle kommerzielle Produktion erreicht und der damit verbundene freie Cashflow generiert wird. Zusätzliche Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit den Marktbedingungen, einem verzögerten Hochfahren der Nennkapazität, Steuerzahlungen oder zusätzlichem Betriebskapital, das den erwirtschafteten operativen Cashflow übersteigt, werden voraussichtlich durch weitere Barabrufe von Fresnillo und MAG finanziert werden.

FINANZERGEBNISSE - JAHR ZUM 31. DEZEMBER 2022

Zum 31. Dezember 2022 verfügte MAG über ein Betriebskapital von 29.232 \$ (31. Dezember 2021: 57.761 \$) einschließlich Barmitteln in Höhe von 29.955 \$ (31. Dezember 2021: 56.748 \$) und keine langfristigen Schulden. Juanicipio wies zum 31. Dezember 2022 ein negatives Betriebskapital von 1.395 \$ einschließlich Barmitteln in Höhe von 1.102 \$ auf (der Anteil von MAG beträgt 44%).

Der Nettogewinn des Unternehmens für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr belief sich auf 17.644 \$ (31. Dezember 2021: 6.025 \$) oder 0,18 \$/Aktie (31. Dezember 2021: (0,06 \$)/Aktie). MAG verbuchte seine 44%igen Erträge aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Juanicipio in Höhe von 40.767 \$ (31. Dezember 2021: 15.686 \$), die den 44%igen Anteil von MAG an den Nettoerträgen aus dem Verkauf von Erschließungs- und Abraummateriale vor der Produktion sowie die Darlehenszinsen für die in Betrieb genommenen Bergbauanlagen enthalten (siehe Tabelle 3 unten).

Tabelle 3: Anteil von MAG an den Erträgen aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Juanicipio

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69831/27032023_DE_MAG.001.png

Qualifizierte Person:

Alle wissenschaftlichen oder technischen Informationen in dieser Pressemitteilung, einschließlich der erwähnten Untersuchungsergebnisse und Mineralressourcenschätzungen, basieren auf Informationen, die von oder unter der Aufsicht von Dr. Peter Megaw, Ph.D., C.P.G., einem zertifizierten Berufsgeologen, der eine "qualifizierte Person" im Sinne von National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects ("National Instrument 43-101" oder "NI 43-101") ist, erstellt wurden. Dr. Megaw ist nicht unabhängig, da er eine Führungskraft und ein bezahlter Berater von MAG ist.

Über MAG Silver Corp. (www.magsilver.com)

[MAG Silver Corp.](http://www.magsilver.com) ist ein wachstumsorientiertes kanadisches Erschließungs- und Explorationsunternehmen,

das sich darauf konzentriert, ein erstklassiges primäres Silberbergbauunternehmen zu werden, indem es hochgradige Edelmetallprojekte in Nord- und Südamerika erkundet und weiterentwickelt. Das Hauptaugenmerk des Unternehmens liegt auf dem Projekt Juanicipio (44 %), das gemeinsam mit Fresnillo Plc (56 %), dem Betreiber, entwickelt wird. Das Projekt befindet sich im Fresnillo Silver Trend in Mexiko, dem weltweit führenden Silberbergbaugebiet, wo der Betreiber derzeit die Erschließung der Untertagemine vorantreibt und eine Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag in Betrieb nimmt. Die unterirdische Minenproduktion von mineralisiertem Erschließungsmaterial begann im dritten Quartal 2020, und es wurde ein erweitertes Explorationsprogramm durchgeführt, das auf mehrere äußerst aussichtsreiche Ziele bei Juanicipio abzielt. MAG führt auch mehrphasige Explorationsprogramme auf dem Projekt Deer Trail, das zu 100 % in Utah liegt, und auf dem vor kurzem erworbenen Projekt Larder Lake, das sich in der historisch ertragreichen Region Abitibi in Kanada befindet, durch.

Für weitere Informationen im Namen von MAG Silver Corp.

Kontakt Michael J. Curlook, Vizepräsident, Investor Relations und Kommunikation
Telefon: (604) 630-1399-
Gebührenfrei: (866) 630-1399
Website: www.magsilver.com
E-Mail: info@magsilver.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE American haben die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser Pressemitteilung, die von der Geschäftsleitung erstellt wurde, überprüft oder übernehmen die Verantwortung dafür.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen, einschließlich jener, die sich auf die zukunftsgerichteten Finanzinformationen von MAG beziehen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze (im Folgenden zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet), einschließlich der "Safe Harbour"-Bestimmungen der Wertpapiergesetze der Provinzen, des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995, Abschnitt 21E des U.S. Securities Exchange Act von 1934 in seiner aktuellen Fassung und Abschnitt 27A des U.S. Securities Act. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf:

- der voraussichtliche Zeitpunkt für die erste kommerzielle Lieferung von Konzentraten;
- Aussagen über den voraussichtlichen Zeit- und Kapitalplan bis zur Erreichung der Nennproduktionskapazität im Projekt Juanicipio;
- Aussagen, die sich auf unsere Erwartungen in Bezug auf den Zeitplan und den Erfolg der Inbetriebnahme von Anlagen beziehen, einschließlich der voraussichtlichen Inbetriebnahme der Verarbeitungsanlage beim Projekt Juanicipio;
- geschätzte künftige Explorations- und Erschließungsausgaben und sonstige Ausgaben für bestimmte Tätigkeiten;
- das Potenzial für zusätzliches Kapital, nachhaltiges Kapital und Betriebskapitalanforderungen, um eine kommerzielle Produktion im Projekt Juanicipio zu erreichen, die den erwirtschafteten Cashflow übersteigt, einschließlich des Potenzials für zusätzliche Cash Calls;
- erwartete Vorteile durch zusätzliche Explorationen; und
- sonstige künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Wenn in dieser Mitteilung Aussagen verwendet werden, die Vorhersagen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder künftige Leistungsereignisse zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Ausdrücken wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Strategie", "Ziele", "projizieren", "potenziell" oder Abwandlungen davon), kann es sein, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "Ziele", "Projekt", "Potenzial" oder Abwandlungen davon oder die Aussage, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", oder die Verneinung eines dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke), soweit sie sich auf das Unternehmen oder die Geschäftsführung beziehen, sollen zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen.

Solche Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und unterliegen bestimmten bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und Annahmen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen und wettbewerbsbezogenen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und von denen viele, was künftige Geschäftsentscheidungen betrifft, Änderungen unterworfen sein können. Zu den Annahmen, die den Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, gehören unter anderem: Die Fähigkeit von MAG, seine verschiedenen Explorations- und Erschließungsaktivitäten durchzuführen, einschließlich des Zeitplans für die Projektentwicklung, der rechtzeitige Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen, der Preis der produzierten Mineralien, die Kosten für Betriebs-, Explorations- und Erschließungsausgaben, die Auswirkungen der mexikanischen Steuerregelung auf den Betrieb, die Fähigkeit von MAG, eine angemessene Finanzierung zu erhalten, der Ausbruch oder der drohende Ausbruch eines Virus oder einer anderen Seuche oder epidemischen Krankheit wird auf lokaler, nationaler, regionaler und internationaler Ebene angemessen bekämpft werden.

Obwohl MAG davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten, und viele Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich unter anderem: Rohstoffpreise; Änderungen der erwarteten Mineralproduktionsleistung; unerwartete Erhöhungen der Kapitalkosten oder Kostenüberschreitungen; Ausbeutungs- und Explorationsergebnisse; anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung; allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen; Risiken im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Finanzierung der Geschäftsaktivitäten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Erschließung des Projekts Juanicipio und der Minderheitsbeteiligung daran; Risiken im Zusammenhang mit den Eigentumstiteln des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit dem Erhalt der erforderlichen behördlichen Genehmigungen; Pandemierisiken (und COVID-19); Einschränkungen in der Versorgungskette und allgemeine Kostenescalation im aktuellen inflationären Umfeld, die durch den Einmarsch Russlands in die Ukraine noch verstärkt wird; Risiken im Zusammenhang mit den Finanz- und sonstigen Instrumenten des Unternehmens; Betriebsrisiken; Umweltrisiken; politische Risiken; Währungsrisiken; Marktrisiken; Inflationsrisiken bei den Kapitalkosten; Risiken im Zusammenhang mit Bauverzögerungen; das Risiko, dass Daten unvollständig oder ungenau sind; Risiken im Zusammenhang mit den Beschränkungen und Annahmen in Bohrungen, technischen und sozioökonomischen Studien, auf die man sich bei der Erstellung wirtschaftlicher Bewertungen und Schätzungen, einschließlich der PEA 2017, stützt, sowie jene Risiken, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens vom 27. März 2023 beschrieben sind, der im Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com.

Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den hier beschriebenen abweichen. Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens beeinflussen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Aus den oben genannten Gründen sollten Anleger den zukunftsgerichteten Aussagen keine unangemessene Sicherheit beimessen und sich nicht auf sie verlassen.

Hinweis: Anleger werden dringend gebeten, die Angaben in den Jahres- und Quartalsberichten von MAG und anderen öffentlichen Unterlagen, die im Internet unter www.sedar.com und www.sec.gov abrufbar sind, genau zu prüfen.

LEI: 254900LGL904N7F3EL14

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85593--MAG-Silver-Corp.--Jahresergebnis-2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).